

Inhalt:

	Seite
EINLEITUNG	1
1. Weltmacht und Weltordnung	1
2. Der Irak-Krieg: Eine Zwischenbilanz	5
3. Ein sicherheitspolitisches Fallbeispiel	10
4. Sicherheitspolitik im 21. Jahrhundert	14
5. Vorgehen und Aufbau	18
I. THEORETISCHE GRUNDLAGEN STRATEGISCHEN DENKENS	23
Liberalismus und Realismus	23
1. Die Grundthese des Liberalismus: Kant und Fukuyama	23
2. Der politische Realismus	28
3. Gründe und Grenzen des »Demokratischen Friedens«	34
Der kulturelle Ansatz	50
1. Vom Kampf der Kulturen	50
2. Westen oder Weltkultur?	57
3. Die Aussichten der Demokratisierung	66
Strukturen oberhalb und unterhalb der staatlichen Ebene	76
1. Internationale Organisationen	76
2. Innere und äußere Politik	88
3. Die Öffentlichkeit als limitierender Faktor	95
Eine gefährdete Stabilität	105
1. Die Asymmetrie der Macht	105
2. Die neue Dimension der Sicherheitspolitik: Massenvernichtungswaffen	112
3. Schlussfolgerungen: Formen des Friedens	117
II. AMERIKANISCHE SICHERHEITSPOLITIK NACH DEM 11. SEPTEMBER	123
Die National Security Strategy von 2002	123
1. Grundzüge und Ansätze	123
2. Preemption und Prävention	129
3. Das Problem der Antizipation: Der 11. September 2001	137

Gründe für einen Krieg: Irak 2003	143
1. Die Vorzeichen	143
2. Der Krieg von 2003 und die Massenvernichtungswaffen	149
3. Der strategische Faktor Öl	159
4. Das strategische Umfeld: Saudi-Arabien und Israel	166
5. Alternativen?	174
Völkerrechtliche Probleme – Probleme des Völkerrechts	179
1. Die Effektivität des Völkerrechts	179
2. Das Gewaltverbot und seine Grenzen	183
3. Der Sicherheitsrat	196
4. Deutschland, Frankreich, Russland und die Resolution 1441	202
5. Fortentwicklung des Völkerrechts und Reform des Sicherheitsrats?	213
III. RISIKEN UND INSTRUMENTE	225
Die großen Mächte	225
1. Eine zweite Chance?	225
2. China: Ein zukünftiger Herausforderer?	231
3. Strategische Ansätze	249
Proliferation	260
1. Zur Verbreitung von Massenvernichtungswaffen und ballistischen Raketen	260
2. Terrorismus und Massenvernichtungswaffen	276
3. Antiproliferationsregime	282
Eindämmung und Abschreckung	296
1. Eindämmung - ein zweifelhaftes Postulat	296
2. Nukleare Abschreckung	309
3. Konventionelle Abschreckung: Die Revolution in Military Affairs	317
IV. EUROPA, DEUTSCHLAND UND DIE USA	329
Das transatlantische Verhältnis	329
1. Auseinanderfallende Fähigkeiten	329
2. Strategische Kulturen	337
3. Die »europäische« Sicherheitspolitik und Amerika	342
Europa und Deutschland in der künftigen globalen Machtstruktur	354
1. China, Japan, Russland und die USA	354
2. Deutschland und die EU	363
3. Washington und Paris	381
VERZEICHNIS DER ZITIERTEN QUELLEN UND LITERATUR	392
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	441